



Markt
Pfeffenhausen

Presseinformation

Pfeffenhausen, 10.07.2024

Instandsetzung des Kriegerdenkmals

Das Kriegerdenkmal in Pfeffenhausen als zentraler Ort des Mahnens und des Gedenkens an die Opfer der beiden Weltkriege ist auf Veranlassung der örtlichen Krieger- und Soldatenkameradschaft mit Konrad Fink an der Spitze seitens der Gemeinde jüngst umfassend saniert worden. Die Instandsetzungsarbeiten mit einer Dauer von rund zwei Wochen fanden im Juni statt und wurden von der Firma Marmor Seidl aus Oberhatzkofen fachmännisch durchgeführt. „Diese Maßnahme war nicht nur wichtig, um das Baudenkmal vor dem Verfall zu bewahren, sondern um im Ortskern weiterhin ein sichtbares Mahnmal für Frieden, Freiheit und gegen gewalttätige Auseinandersetzungen zu haben“, so Bürgermeister Florian Hölzl zum Maßnahmenabschluss. Gerade in einer Zeit, in der die Zeitzeugen weniger würden, seien diese Orte des Erinnerns und des Innehaltens wichtiger denn je. Rassenhass, Fanatismus, Stigmatisierung und Ausgrenzung dürften in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft keinen Platz haben. Der Dank des Bürgermeisters galt vor allem der bauausführenden Firma Seidl aus der Nachbargemeinde wie auch dem Marktgemeinderat, der die notwendigen Mittel freigegeben hat.